

US-Studie zu Murdochs Fox News - Wer diesen Sender schaut, wird nachweislich dümmer

SZ www.sueddeutsche.de/medien/us-studio-zu-murdochs-fox-news-wer-diesen-sender-anschaut-wird-nachweislich-duemmer-1.1222224

- Feedback

Anzeige

Fox News gilt als Sprachrohr der konservativen Landbevölkerung in den USA und ist einer der wichtigsten Bausteine im Imperium von Medien-Mogul Rupert Murdoch. Jetzt beweist eine Studie: Wer den Unfug des Senders anschaut, der verblödet tatsächlich.

Von Cornelius Pollmer

Vor ein paar Jahren schuf der amerikanische Satiriker Stephen Colbert einen neuen Begriff: Mit dem Wort *truthiness* beschrieb er sein Land, das geteilt sei "zwischen denen, die mit dem Kopf denken, und jenen, die mit dem Herz wissen". Wichtigstes Forum für letztere ist der konservative Kanal [Fox News](#), der behauptet, ein Nachrichtensender zu sein.

Tatsächlich malen rechte Meinungsführer dort täglich den Teufel an die Wand und schießen auf seinen angeblichen General, Präsident Obama. Intoniert wird die Hetze mit Methoden der *truthiness*, gefühlte Wahrheit ist wichtiger als die reale Faktenlage. Das Ergebnis ist oft sagenhafter Unfug, den sagenhaft viele Menschen schauen. Vor allem Menschen, die die Welt nach altem Brauch in "gut" und "Sozialisten" einteilen.

Geahnt hat man es schon lange, nun ist es wissenschaftlich belegt. Eine Studie der Fairleigh Dickinson University im Bundesstaat New Jersey besagt, in aller Kürze: Wer [Fox News](#) schaut, weiß weniger, als jemand, der gar keine Nachrichten sieht. Die Politikwissenschaftler der Uni haben 612 Bürger New Jerseys erst nach ihren Nachrichtenquellen und dann zum aktuellen Weltgeschehen befragt: Sind die Anhänger der Occupy-Wall-Street-Bewegung mehrheitlich Demokraten oder Republikaner? War der Protest gegen Mubarak in Ägypten erfolgreich? Welcher Republikaner liegt im Rennen um die Präsidentschaftskandidatur vorn?

Die Wahrscheinlichkeit einer richtigen Antwort lag bei Nachrichtenverweigerern bis zu 18 Prozentpunkte über der bei Zuschauern von Fox News. Am besten schnitt das Publikum der politischen Nachrichtenshows am Sonntagmorgen ab, als überdurchschnittlich informiert erwiesen sich auch die Zuschauer der *Daily Show* beim Kabelkanal Comedy Central. Deren Moderator, [Jon Stewart](#), hatte schon 2009 in einer Umfrage des *Time*-Magazins einen sensationellen ersten Platz belegt: als unter jungen Menschen glaubwürdigster Nachrichtenmoderator. Dazu ist zu sagen: Stewart ist Satiriker, und seine *Daily Show*: ein Comedy-Format.